

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2013)
Heft: (1): Watt d'Or 2013

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Der energetische Analphabetismus



Editorial

Chiara Simoneschi-Cortesi

Bundesamt für Energie

Watt d'Or – Gütesiegel für Energieexzellenz

Interview

Goldige Leistungen

Gesellschaft

Den Energiesparvirus übertragen

Energiotechnologien

Duschen mit Joulia

Energiotechnologien – Spezialpreis Export

Klappe halten und Energie sparen

Energieeffiziente Mobilität

PostAuto Schweiz setzt auf Brennstoffzelle

Gebäude und Raum

Eine Bank der Zukunft

Gebäude und Raum

Neue Spannung in der Cloud

Service

1
2
3
4
6
8
10
12
14
16

Wir leiden unter «energetischem Analphabetismus». Cédric Jeanneret von den Services Industriels de Genève SIG, der Gewinnerin des diesjährigen Watt d'Or in der Kategorie Gesellschaft, hat recht. Energie ist für die meisten von uns tatsächlich etwas Abstraktes. Wir wissen zwar, dass unser modernes Leben ohne Energie nicht funktioniert und dass sie irgendwer, irgendwie und irgendwo produzieren und zu uns transportieren muss. Doch darum wollen wir uns nicht weiter kümmern müssen. Hauptsache, die Energie steht uns jederzeit zur Verfügung, wie die Luft zum Atmen. Auch die nehmen wir erst wahr, wenn sie uns ausgeht. Energie muss handfester werden. Wir Menschen wollen etwas anfassen können, mit eigenen Augen sehen, um es begreifen zu können. Das haben die Gewinnerinnen und Gewinner des Watt d'Or 2013 verstanden. Die SIG, die ihre Kundinnen und Kunden zu Koproduzenten von Energieeinsparungen machen und den Strommarkt der Zukunft mit ihrem Effizienzgeschäftsmodell mitgestalten. Die Joulia SA, indem sie das Energiesparen in unsere Badezimmer trägt und erlebbar macht: Mit eigenen Händen kann man fühlen, wie die Duschwanne Joulia dem ablaufenden Wasser Wärme entzieht. Ganz nah bei den Menschen ist auch die Credit Suisse, die ihren Mitarbeitenden im Neubau Uetlihof 2 ein intelligentes Arbeitsplatzmodell in einem realen Effizienzraum bietet. Energiesparen ist hier nicht mehr abstrakt, sondern gelebter Alltag. Genauso wie für die Fahrgäste der Brennstoffzellenpostautos in Brugg, deren elektrische Antriebe die hundertprozentig erneuerbare Energie emissionsfrei und viel effizienter in Bewegung umsetzen als herkömmliche Verbrennungsmotoren. Auch die Rieter AG hat etwas Greifbares geschaffen, eine kleine Plastikklappe, die in den Produktionsländern unserer Garne und Stoffe enorme Energieeinsparungen ermöglichen wird. Und schliesslich die Green Datacenter AG, die ihr Rechenzentrum in Lupfig mit Gleichstrom versorgt, dadurch 20 Prozent Energie einspart und ein international beachteter Show Case für neuste Technologien ist. So konkret, so greifbar und überzeugend sind die Gewinnerprojekte in dieser siebten Auflage des Watt d'Or. Sie ziehen die Aufmerksamkeit der Welt auf sich und sie helfen uns Schweizerinnen und Schweizer beim Erlernen des Energie-ABCs: Parlate energia?

Chiara Simoneschi-Cortesi
Jurypräsidentin

energeia.

Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE

Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.

Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Berne. Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern

Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00 | energeia@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

Redaktionelle Mitarbeiter: Sabine Hirsbrunner (his), Philipp Schwander (swp)

Grafisches Konzept und Gestaltung: raschle & kranz, Bern. www.raschlekrantz.ch

Internet: www.bfe.admin.ch/energeia

Informations- und Beratungsplattform: www.energieschweiz.ch